

behandelt, damit er nicht von schwerem Kummer aufgerieben, damit das gebeugte Rohr nicht völlig zerknickt werde, sich nicht selten bewegen, die Zeit der öffentlichen Busübungen abzukürzen oder sie gänzlich nachzulassen. Doch war auch diese Milderung nie an bloße äußerliche Berrichtungen gebunden, sondern stets an die Erneuerung des Geistes, an die Reinerung des Herzens, an die Besserung des Lebens. Dieß sind auch heute noch die unerläßlichen Forderungen der Kirche

an uns. Nicht als einen Freiheitsbrief zum Sündigen verkündigt sie uns das Jubiläum, sondern als eine Aufforderung, fortan nicht mehr zu sündigen. Sie verlangt, daß wir von Herzen Buße thun, daß wir der Sünde für immer absterben, daß wir aufrichtig zu Gott uns bekehren, seine Gebote aus Liebe zu Ihm erfüllen, und unsere Nächsten, die von unserm bösen, unchristlichen Wandel gedrückt worden sind, durch einen guten, wahrhaft christlichen erbauen sollen.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fest.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Concertanzeige.** Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er heute, den 7. Juni, das erste Extra-Concert im Ruchengarten veranstaltet hat. Die aufzuführenden neuen Musikstücke besagt der gedruckte Concert-Zettel. Der Anfang des Concerts ist präcis 6 Uhr Abends. Eintrittskarten à 4 Gr. sind am Eingange des Gartens und im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655 e zu bekommen.

W. L. Barth, Stadtmusikus.

**Anzeige.** Aufgefordert durch einige Herren von der Handlung und Studirende, Sonntags von 10 bis 12 Uhr gemeinschaftliche Singübungen zu halten, bin ich so frei, noch mehrere, die daran Vergnügen finden, ergebenst zu bitten, beizutreten. Die Bedingungen sind äußerst billig und täglich zwischen 1 und 2 Uhr zu erfahren bei

E. F. Becker, Organist an der P.-K.,  
wohnhaft auf dem Neuen Neumarkte Nr. 641, 2 Treppen hoch.

**Empfehlung.** Ich mache allen meinen Freunden und Gönnern mein Etalissement ergebenst bekannt und empfehle mich zugleich mit allen Sorten Blech-, Messing- und Zinkarbeiten, so wie auch mit einer Art von Hand-Feuerspritzen, auch bleiernem und zinknen Brunnen-Röhren, allen Arten Deckereien und Bauarbeiten, verspreche reelle und prompte Bedienung, und bitte um gütiges Wohlwollen. Mein Laden ist im Goldhahngäßchen Nr. 533.

Carl Friedrich Eduard Edwe, Klempner-Meister.

**Verkauf.** Löblicher feines Lagerbier, die Flasche 2 Gr., ist sofort zu haben bei  
Fr. Haring hinter der Hauptwache.

**Verkauf.** Der beliebte Madeira-Wein ist in verpichteten Weinflaschen à 12 Gr. wieder zu haben bei  
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

**Verkauf.** Eine einspännige, ganz moderne bedeckte Troische, mit einem ganz gesunden Pferde und gutem Geschirr, für eine Familie sehr passend, steht billig zu verkaufen in St. Wien.

**Verkauf.** Eine ganz komplett eingerichtete bedeckte einspännige Chaise mit Koffer, ganz passend für ein Handelshaus, nebst gutem Reisepferde, steht billig einzeln oder zusammen zu verkaufen oder zu vermieten in Stadt Wien allhier.